Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 158. Dienstag den 4. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Da hier einige Fälle von Erkrankung an den Pocken vorgekommen, so bringen wir, um wirksame Maaßregeln zur Verhütung einer etwaigen weiteren Verbreitung dieser Krankheit treffen zu können, die genaue Befolgung der Bestimmungen in §§. 9 u. 44 des Regulativs über die Sanitäts polizeilichen Vorschriften vom 8ten August 1835 in Erinnerung, wornach jeder Fall von Erkrankung an den Pocken bei Vermeidung einer Geldstrafe von 2 bis 5 Thalern oder 3 bis 8tägigem Gefängniß der Polizei-Behörde ungesäumt schriftlich oder mündlich anzuzeigen ist, und alle Familien-Häupter, Haus- und Gastwirthe, und Medizinal-Personen für die Meldung solcher in ihrer Familie, ihrem Hause oder ihrer Praxis vorkommenden Fälle verantwortlich sind.

Münster den 2. Juli 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

---

2) Zum Baue der neuen Straf-Anstalt bei Münster soll die Anlieferung von 2182 Schachtruthen feste Kalkbruchsteine in einzelnen Quantitäten von 500 Schachtruthen oder im Ganzen an den Mindestfordernden verdungen werden, zu welchem Zwecke ein Termin am

Mittwoch den 12. Juli curr. Vormittags 9 Uhr
in dem Gasthofe des Herrn Tüshaus zu Münster angesetzt ist.

Qualifizirte Unternehmungslustige, welche sich über ihre Cautions-Fähigkeit im Termine selbst genügend ausweisen können, werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen bei dem Unterzeichneten einzusehen sind, auch beim Verdinge selbst bekannt gemacht werden sollen.

Münster den 28. Juni 1843.

Der Bau-Inspector,
Kawerau.

---

3) Zum Baue der neuen Straf-Austalt bei Münster soll die Anlieferung von pp. sieben Millionen gebrannter Mauer-Steine
auf dem Wege der Submission in Entreprise gegeben werden.

Qualifizirte Unternehmungslustige, welche sich hinsichtlich der zu leistenden Sicherheit gehörig ausweisen können, werden aufgefordert, ihre Gebote in der Wohnung des Unterzeichneten
bis zum 20. Julius dieses Jahrs
an welchem Tage die Eröffnung der eingegangenen Gebote erfolgt, abzugeben.

Die Bedingungen, unter denen die Anlieferung erfolgen soll, können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Münster den 30. Juli 1843.

Der Bau-Inspetor,
Kawerau.

Diebstahls-Anzeige.

4) Am 5. oder 6. Mai curr. sind aus einem hiesigen Hause entwendet:

a. Ein Paar goldene Ohrringe in Form eines länglichen nach unten abgerundeten Vierecks, am Rande mit blauen Steinen eingefaßt, in der Fläche Blumen eingravirt; b. eine goldene Broche in Form einer Schleife, mit blauen Steinen eingefaßt, in der Fläche Blumen eingravirt.

Wir warnen vor dem Ankauf dieser Sachen und ersuchen zugleich, alles, was zur Wiederherbeischaffung derselben oder zur Entdeckung des Thäters führen könnte, uns oder der nächsten Behörde anzuzeigen.

Ibbenbüren den 23. Juni 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Berkemeyer.

Edictal-Ladungen.

5) Auf Antrag des zur Nachlassenschaft des am 30. April d. J. dahier verstorbenen Domcapitulars Carl Adolph von Bothmer bestellten Executors werden alle und jede, welche an den Nachlaß des gedachten Domcapitulars Carl Adolph v. Bothmer

von hier aus irgend einem Grunde dingliche oder persönliche Ansprüche machen zu können vermeinen mögten, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem

auf den 5. October d. J. Vormittags 10 Uhr

auf Königl. katholischen Consistorio dahier anstehenden Termine so gewiß anzumelden und sofort gehörig zu begründen, als sie damit sonst zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Der Präclusiv-Bescheid wird demnächst nur in den hiesigen öffentlichen Anzeigen publicirt werden.

Osnabrück den 20. Juni 1843.

Königlich Hannoversches katholisches Consistorium.

Oeffentliches Aufgebot.

6) Alle diejenigen, welche auf die von dem seines Amtes entsetzten Gerichtsboten Friedrich Wilhelm Arnold zu Bochold geleistete Amts-Caution ad 44 Thlr. Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem auf

den 15. August curr. Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden u. zu bescheinigen.

Bochold den 17. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg Trogisch.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

7) Das im Kirchspiele Heesen, Bauerschaft Frielinck, sub Nro. cat. 6 belegene Frielinckmanns Colonat, abgeschätzt zu 5437 Thlr. 22 Sgr. 1 Pfenn., nebst einem jährlichen Grundgelde von 1 Thlr., zufolge der nebst Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll theilungshalber

am 4. September curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

8) Die in Termino den 26. April d. J. unverkauft gebliebenen, im Willinger Esche sub Nrn. 39 der Flur 14. Kirchspiels Ueberwasser, ganz nahe an der neuen Chaussee nach Holland belegenen zwei Stücke Ackerlandes, groß 4 Morgen 162 Ruhen, sollen am Freitage den 7. Juli curr. des Vormittags 11 Uhr auf meiner Ge-

schäftsstube nochmals zum öffentlichen Verkaufe beim Meistgebot ausgesetzt werden, und kann bei erfolgtem Zuschlage die Uebergabe sofort erfolgen.

Die Verkaufs-Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Münster den 21. Juni 1843. Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

9) Die Anfuhr von 525 Cub. Fuß Werkstücke aus dem Bentheimer Steinbruche nach Darup, behuf Reparatur der dortigen Kirche, soll am Montage den 10. Juli curr. des Vormittags um 10 Uhr bei dem Herrn Gastwirth Laun in Darup wenigstfordernd verdungen werden.

Haus Schwickering den 29. Juni 1843.
Der Bürgermeister zu Rorup v. Wiedenbrück.

10) Die beim Hause Geist im Kirchsp. Oelde belegene obere Kornmahlmühle mit 2 Mahlgängen, wozu Wohnhaus, Stallung und circa 5 Morgen Ländereien gehören, soll am Sonnabend den 15. Juli a. c Vormittags um 10 Uhr hierselbst auf 12 Jahre durchs Meistgebot verpachtet werden. Bedingungen sind auf der hiesigen Rentei-Stube einzusehen.

Haus Geist im Ksp. Oelde den 28. Juni 1843.
Die Studienfonds-Rentei.

Etablissements-Anzeige.

11) Meinen werthen Handlungsfreunden erlaube ich mir anzuzeigen, wie ich mich bewogen gefunden habe, neben meiner hiesigen Buchhandlung auch noch in meiner Vaterstadt Minden seit dem 26. dieses eine

Filial-Buchhandlung

zu errichten. Auch diesem neuen Geschäfte werde ich im Interesse der Kunst und Wissenschaft meine thätigste Fürsorge widmen, weshalb ich diejenigen meiner verehrten auswärtigen Gönner, denen etwa Minden näher und bequemer liegen sollte, ergebenst ersuche, ihre gefälligen Aufträge beliebigst dahin zu richten und einer prompten Ausrichtung sich versichert zu halten.

Schließlich bemerke ich noch, wie alle in hiesigen und auswärtigen Blättern zur Anzeige kommenden Schriften, Musikalien und Kunstgegenstände allezeit durch meine Buchhandlungen, auch wenn ihre Firma nicht dabei genannt ist, unter den billigsten Bedingungen zu beziehen sind.

Münster im Juni 1843. Friedr. Wundermann.

12) Am Donnerstage den 6. Juli curr. Nachmittags 3 Uhr werden zwei nebeneinander liegende im besten Stande vorhandene, mit Obstbäumen versehene Gärten,

belegen vor dem Neu-Thore in der Stiege hinter dem Landgräberschen Garten,

worauf das Fabrick-Gebäude an der neuen Chaussee errichtet,

auf den Gärten selbst aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden.

Eine nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 21. Juni 1843. Herm. Clem. Deiters, Notar.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 158. Dienstag den 4. Juli 1843.

Vermischte Nachrichten.

Schützenfest zu Dülmen.

13) Das diesjährige Schützenfest findet am 16. und 17. Juli curr. und zwar unter Mitwirkung des Musik-Corps vom 13. Infanterie-Regiment an der Großenteichs-Mühle unweit Dülmen statt.

Auswärtige Freunde des geselligen Vergnügens ladet hierzu ergebenst ein

Dülmen den 30. Juni 1843. Der Vorstand.

14) Es wird hiedurch nochmal bekannt gemacht, daß am 6., 7. und 8. Juli d. J. die dem Handlungshause Triep et Roters dahier gehörigen Immobilien, Mobilien, Moventien, unter andern die zur Zuckerfabrik gehörigen Geräthschaften und Utensilien, so wie die Roggenfrüchte auf dem Lande durch den Unterzeichneten, im Wege des Meistgebots an Ort und Stelle verkauft werden sollen.

Es wird mit dem Verkaufe der Mobilien ꝛc. am 6. und 7. Juli und mit dem der Immobilien am 8. Juli des Morgens 9 Uhr anfänglich verfahren werden.

Die Kaufbedingungen sind bei mir einzusehen.

Ahaus den 1. Juli 1843. Forckenbeck, Justiz-Commissair und Notar.

15) Durch Ankauf bin ich zum Besitz des Darfelder Kalkofens gekommen, und werde von nun an das Kalkbrennen in Gemeinschaft mit dem Steinbrenner Volmer darin betreiben. Am Samstag den 8. Juli ist der erste Brand fertig und kann am Montag verabfolgt werden, auch werden wir dafür sorgen, daß stets fertiger Kalk vorräthig ist. Ohne Bedenken und weitere Anfrage können daher vom 10. Juli an Fuhren gesandt werden, für deren Ladung und schnelle Abfertigung bestens gesorgt werden wird; auch kann auf nicht zu große Entfernung eine Fuhre geliefert werden. Sollte indessen Jemand eine große Quantität verlangen, der wolle sich gütigst vorher um Auskunft an Unterzeichneten wenden.

Darfeld den 30. Juni 1843. F. Froning.

Pacht-Gesuch.

16) Es wird ein Landgut mittler Größe zu Martini dieses Jahrs in Pacht gesucht. Näheres sagt die Expedit. des westfäl. Merk.

17) In einem Manufaktur-Geschäfte ausserhalb Münster ist die Stelle eines Lehrlings offen. Anfragen über die Bedingungen der Aufnahme, sub litt. B., besorgt die Exped. des westfäl. Merkurs.

18) Beim Herrn Koling auf dem alten Fischmarkt No. 306 sind ostindische Vögel und zahme Kakadu angekommen. Der Aufenthalt dauert nur wenige Tage.

19) Im Breul 78 A sind gleich 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Meubel, Küche, Keller und Boden, nebst einem Pianoforte zu vermiethen. Daselbst ist auch ein Wohnhaus mit 6 tapezirten Zimmern ꝛc. ganz oder theilweise auf den 1. Nov. zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

20) Es hat dem Allerhöchsten gefallen, meinen theuren Gatten Carl Anton Rüsch, im 42. Jahre seines Alters und im 5. unserer glücklichen Ehe, plötzlich und unerwartet zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er starb am 29. v. M. mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, nach kurzem aber schweren Leiden in Folge eines unglücklichen Falles. Drei unmündige Kinder beweinen mit mir seinen zu frühen Tod, und finden allein Trost in dem Vertrauen auf Gott und der so innigen Theilnahme aller guten Menschen bei diesem so großen und unerwarteten Unglücksfalle.

Indem ich entfernten Freunden und Verwandten diese Traueranzeige widme, bitte ich der Seele des Verstorbenen in ihrem Gebethe zu gedenken.

Telgte den 1. Juli 1843. Die hinterbliebene Wittwe.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Baron v. Knesebeck mit Fam. u. Bedienung, Regier.-Rath a. Osnabrück. Stiftsfräulein von Bülow a. Lüne. Justiz-Commissairin Tholen a. Weener. Fräul. von Santen a. Halte. Stabrowsky, Lieut. a. Minden. Graf von Kielmansegge, Oberstallmeister a. Hannover. Huldermann, Kammer-Rath; Kaulen, Audit. a Meppen. Tinkhaus, Partik. a. Faßmolt.

Gerbaulet: (im Könige von England) Dr. Runde u. Frau, Regier.-Rath aus Birkenfeld. Frinsch, Bat.-Arzt a. Düsseldorf. Lundertz a. Hamm, Siepermann a. Elberfeld, Lenz a. Köln, Becker a. Greven, Meese a. Tecklenburg, Thelen a. Bonn, Derham a. London, Kaufl. Peyreud, Advocat a. Paris.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Frau Hauptm. Poelmann nebst Tochter a. Wesel. Dültjen a. Waldt, Dankelmann a. Stadtlohn, Drude aus Bremen, Schubert a. Leipzig, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Planetz, Lieut. a. Auerbach. Sichting, Dr. med. a. Borken. Hennecke a. Elberfeld, Höges a. Viersen, Ibels a. Rheydt, Schnösenberg a. Warendorf, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Berger, Comm.-Empf. a. Camen. Overbeck, Pastor a. Fröndenberg. Schowe, Bürgerm. a. Saerbeck. Siegel, Oberlehrer a. Annaburg. Bädecker, Student a. Witten. Lambertz a. Gladbach, Hundt aus Barmen, Bierhaus a. Arnsberg, Gebr. Uppenkamp, Lammers, aus Nienborg, Gebr. Schründer a. Meteln, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Klostermann, Rend. a. Ahlen. Schulz aus Dorsten, Dresler a. Siegen, Reischel a. Dorsten, Kaufl. Brüning, Bürgerm. a. Enniger. Lüeber, Pharm. a. Dorsten. Gebr. Brüning, Decon. a. Enniger.